



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holtschek, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz, Sylvia Stierstorfer** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/17545, 17/18582

Beschleunigung des Wohnungsbaus in Bayern

Die Staatsregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die Rahmenbedingungen für ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu verbessern.

Der Wohnungsbau soll dabei insbesondere über

- steuerliche Abschreibungen (degressive Absetzung für Abnutzungen – AfA),
- ein Baukindergeld,
- die Erleichterung des verbilligten Verkaufs von Grundstücken des Bundes an Städte und Gemeinden,
- Freibeträge bei der Grunderwerbsteuer für den erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums für Erwachsene und Kinder,

weiter angekurbelt werden.

Darüber hinaus sollen Grundbesitzer, die landwirtschaftliche Flächen für Bauland zur Verfügung stellen, die dabei erzielten Einnahmen steuerbegünstigt in den Mietwohnungsbau reinvestieren können.

Wohnungsbau ist eine Daueraufgabe, die eine dauerhaft auskömmliche Finanzierung erfordert. Darlehen und Zuschüsse sind im Rahmen der Landeshaushalte fortzusetzen. Ziel muss es sein, in Bayern in den nächsten Jahren deutlich mehr Wohnungen zu errichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident